

Eduard Michael Kafka an Arthur Schnitzler, 24. 1. 1893

|Prag 24/I 93

Prag

Lieber Schnitzler,

ich bin in **Prag**; wenn Sie mir was mitzuteilen haben: meine Adresse ist **GRAND HOTEL**. Ich bleibe noch mehrere Tage. –

Prag

5 **Reicher** bat mich, Ihnen zu schreiben, daß er von **Blumenthal** die bestimmte Zusage erhalten, daß Ihr **Stück** bis längstens im April in **Berlin** zur Aufführung kommt.

Grand Hotel Prag
Emanuel Reicher, Oskar Blumenthal
→ Das Märchen. Schauspiel in drei Aufzügen, Berlin

Ferner kann ich Ihnen mitteilen, daß Ihre »Frage an das Schicksal« nächsten Tage^v (2 Februar)^v in **Hamburg** (in der **Freien LITERARISCHEN Gesellschaft**) u. Mitte^v (16.)^v Februar in **Königsberg** zum Vortrag gelangt: beidemale durch **Reicher**.

Die Frage an das Schicksal.
Hamburg, Freie literarische Gesellschaft Hamburg

10 Sonntag habe ich die »**Gläubiger**-PREMIÈRE mitgemacht: ein gewaltiger Eindruck.

Kaliningrad, Emanuel Reicher

Gläubiger

Auch die **Baumeister SOLNESS**-PREMIÈRE war ein bedeutames Erlebnis.

Baumeister Solness

15 Was ich in **Berlin** ^vmache oder^v mache? Ein gütiges Schicksal, in Gestalt eines lieben **Mannes**, hat mich dahin ge entführt. Nächstens übrigens können Sie auch aus einer anderen Welt auf ein Lebenszeichen von mir rechnen. Vorher^Λaber^v allerdings^v will ich Sie ^vaber^v noch vom **NORDCAP** grüßen. Nächstens!

Berlin
→?? [Bekannter von E. M. Kafka]

Nordkap

SERVUS! Mit herzlichen Grüßen

Ihr Sie hochschätzender

Kafka

20

O DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3604.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

11 *Gläubiger-Première*] Zusammen mit zwei anderen **Einaktern** von **Strindberg** am 22. 1. 1893 im **Residenztheater** in **Berlin**.

13 *Baumeister Solness-Première*] am 19. 1. 1893 am **Deutschen Theater** in **Berlin**